

"Miteinander Stark: Förderung von Organisationen, die von Menschen mit Migrationsgeschichte geführt werden im Bezirk Mitte 2024"

Bewerben Sie sich jetzt!

Im Jahr 2024 vergibt der Bezirk Mitte bis zu 60.000 EUR für die Arbeit von Organisationen, die von Menschen mit Migrationserfahrung geführt werden (Migrantenselbstorganisationen). Das Geld kommt von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (SenASGIVA). Es ist Teil des bezirklichen Integrationsfonds.

1. Wer kann das Geld beantragen?

Das Bezirksamt Mitte will kleine bis mittelgroße Organisationen von Menschen mit Migrationserfahrung im Bezirk stärken. Besonders Organisationen, die bisher wenig oder kein Geld vom Bezirksamt Mitte bekommen haben (weniger als 5.000€), sollen gefördert werden. Sie können Geld für Personal und Sachmittel bekommen.

Um Geld zu bekommen, müssen Sie bestimmte Bedingungen erfüllen:

- ❖ **Ihr Verein muss eine Migrantenorganisation sein.** Das bedeutet, ein großer Teil der Mitglieder im Vorstand, in der Geschäftsführung und unter den Vereinsmitgliedern müssen Personen mit Migrationserfahrung sein. Der Verein muss sich um die Interessen von Menschen mit Migrationshintergrund kümmern.
- ❖ **Nur Vereine oder ähnliche juristische Personen** können einen Antrag stellen. Wenn Sie eine Gruppe/ Initiative sind, ohne ein Verein zu sein, können Sie mit einem anderen Verein zusammenarbeiten. Der Verein kann dann den Antrag für Ihre Gruppe stellen.
- ❖ **Der Verein muss in Mitte sein Büro oder die meisten Aktivitäten haben.**

2. Für welche Projekte können Sie Geld bekommen? Welche Schwerpunkte werden gefördert?

Es gibt keine festgelegten Schwerpunkte für die Förderung. Verschiedene Ideen und Projekte können finanzielle Unterstützung erhalten. Hier sind einige Beispiele für Ideen, für die Sie eine Förderung erhalten können:

- ❖ Unterstützung von Migrant*innenorganisationen und Initiativen, um ihre Arbeit und Strukturen zu verbessern und ihnen zu helfen, professioneller zu werden (z.B. Fortbildungen, Beratungen)
- ❖ Treffen und Veranstaltungen, um einen gemeinsamen Austausch von Menschen z.B. aus Ihrem Herkunftsland anzubieten (z.B. Feste zu feiern, Erfahrungsaustausch in einem geschützten Raum anzubieten usw.).
- ❖ Bildungsarbeit zu weltweiten Themen (wie z.B. fairer Handel, Klimagerechtigkeit usw.).
- ❖ Engagement für die Rechte von Migrantinnen und Migranten und ihre politische Teilhabe
- ❖ Stärkung der Rechte und Möglichkeiten von Mädchen und Frauen.
- ❖ Leicht zugängliche Beratung und Informationsvermittlung.

Andere Projektideen sind willkommen!

3. Wie lange kann das Projekt dauern?

Das Projekt darf nicht vor dem **1. Mai 2024 starten** und muss bis zum **31. Dezember 2024 beendet sein**.

4. Wieviel Geld kann eine Organisation beantragen?

Sie können ab **10.000 Euro** bis maximal **60.000 Euro** beantragen.

5. Was gehört zum Antrag?

Um das Geld zu beantragen, müssen Sie das Dokument „**Projektskizze**“ und das Dokument „**Finanzplan**“ ausfüllen und zu uns schicken.

- ❖ „**Projektskizze**“: In dieses Dokument tragen Sie die wichtigsten Informationen zu Ihrem Projekt ein. Dort beschreiben Sie zum Beispiel, welche Ziele Ihr Projekt hat. Sie beschreiben auch, was genau Sie vorhaben. Und Sie beschreiben, welche Menschen (Zielgruppen) Sie mit Ihrem Projekt erreichen möchten.
- ❖ „**Finanzplan**“: Dort tragen Sie genau ein, wie viel Geld Sie benötigen. Und Sie tragen ein, wofür Sie das Geld verwenden möchten.

Hinweis: Es gibt Regeln für die Bezahlung von Honoraren im Sozialwesen. Diese Regeln und Höhe der Bezahlung müssen Sie beachten, wenn Sie Kosten berechnen. Die Regeln finden Sie hier: [Verwaltungsvorschriften für Honorare im Bereich Sozialwesen](#)

Auch für die Bezahlung von angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gibt es Regeln. Wenn Sie hierzu Fragen haben, kontaktieren Sie uns gerne.

Die Dokumente können Sie unter diesem Link herunterladen: <https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1333513.php>

6. Bis wann kann sich eine Organisation bewerben?

Die ausgefüllten und unterschriebenen Unterlagen müssen Sie bis zum **17. März 2024 (24:00 Uhr) an das Bezirksamt Mitte schicken**. Sie können den Antrag per E-Mail an Integrationsbuero@ba-mitte.berlin.de schicken. Bitte schreiben Sie in den Betreff der E-Mail **“Bewerbung MO-Mittel 2024”**.

Oder senden Sie uns die Unterlagen per Post zu. Bitte achten Sie darauf, dass der Brief dann bis spätestens 17. März 2024 bei uns ankommt. Der Eingangsstempel zeigt an, wann ihr Brief bei uns eingegangen ist.

Die Postadresse ist:

Büro für Partizipation und Integration
z. Hd. Fr. Kanja
Bezirksamt Mitte von Berlin
13341 Berlin

7. Was passiert, wenn Sie einen Antrag gestellt haben? Wer entscheidet und wie geht es weiter?

Welche Projekte Geld bekommen und welche nicht, darüber entscheidet eine Jury. In der Jury sind Personen aus verschiedenen Bereichen des Bezirksamts Mitte von Berlin (Vertretungen aus dem Büro für Partizipation und Integration, der Kommunalen Entwicklungspolitik, dem Beirats für Partizipation und Integration sowie dem Ausschuss für Partizipation und Integration der Bezirksverordnetenversammlung von Mitte(BVV)).

8. Nach welchen Kriterien wird Ihr Projekt bewertet?

Die Jury bewertet ihre Projektideen. Dabei achtet sie auf folgende Punkte:

- ❖ Es soll klar sein, warum das Projekt gebraucht wird. Bitte beschreiben Sie was Sie mit dem Projekt verbessern wollen.
- ❖ Wie wird das Leben der Menschen, die Sie erreichen wollen, durch Ihr Projekt besser? Das Projekt soll wichtig für die Menschen sein, die Sie erreichen wollen,
- ❖ Die Ziele des Projekts und die geplanten Aktionen sollen gut und verständlich beschrieben sein.
- ❖ Das Projekt soll etwas bewirken und das soll auch zu überprüfen sein.
- ❖ Sie sind eine kleine bis mittelgroße Organisation und Ihr Projekt hat bisher keine Förderung von über 5.000 € vom Bezirksamt Mitte erhalten.

Die Jury wird alle Bewerbungen anschauen. Dann wird sie die besten Bewerbungen zur persönlichen Vorstellung der Projektidee einladen. Dieses Treffen wird wahrscheinlich am **15. oder 16. April 2024 im Rathaus Tiergarten** stattfinden.

Sobald die Jury über Ihren Projektantrag entschieden hat, schicken wir Ihnen die Antwort, ob Sie eine Förderung erhalten oder nicht.

9. Wer kann helfen, wenn ich Fragen habe?

Frau Kanja aus dem Büro für Partizipation und Integration im Bezirksamt Mitte kann Ihnen bei Fragen zum Antrag helfen und Sie beraten. Auch wenn Sie unsicher sind, ob Ihre Idee zu unserer Förderung passt, fragen Sie gerne nach.

Hinweis: Übersetzungsprogramme wie z.B. DeepL (<https://www.deepl.com/de/translator>) können verwendet werden.

Kontakt

Frau Kanja: Telefon: (030) 9018 33748, E-Mail: Carolyn.kanja@ba-mitte.berlin.de